## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite >> Presse >> Pressemitteilungen

## Pressemitteilungen

## Sozialministerin Schreyer ernennt Günther Kolbe zum neuen Präsidenten – Sozialpolitik

21. August 2018

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** hat heute Günther Kolbe zu seiner Ernennung zum neuen Präsidenten des Bayerischen Landessozialgerichts gratuliert. Er tritt zum 1. September die Nachfolge von Elisabeth Mette an, die mit Ablauf des Monats August in den Ruhestand tritt. "Ich freue mich, dass Günther Kolbe zum neuen Präsidenten des Bayerischen Landessozialgerichts ernannt wird. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg für seine neue Tätigkeit. Aufgrund seiner langjährigen richterlichen Erfahrung bin ich überzeugt, dass er die Geschicke des Landessozialgerichts bestens leiten wird", gratulierte ihm Schreyer heute bei der Aushändigung der von Ministerpräsident Markus Söder unterzeichneten Urkunde.

Günther Kolbe, geboren 1959 in Osterhofen, begann seine berufliche Laufbahn 1990 als Regierungsrat beim damaligen Versorgungsamt Landshut (heute Zentrum Bayern Familie und Soziales). Von 1991 an war er beim damaligen Landesversorgungsamt Bayern tätig, bevor er im November 1992 an das Bayerische Sozialministerium wechselte. Von 1994 bis 1998 war er beurlaubt und arbeitete in der Zeit als Referent in der CSU-Landesgruppe der Fraktion der CDU/CSU im Deutschen Bundestag. Seine Rückkehr ins Bayerische Sozialministerium erfolgte im Januar 1999, bevor er im Februar 2000 zum Richter am Sozialgericht Landshut berufen wurde. Im Oktober und November 2004 war er an das Sozialgericht Augsburg abgeordnet. Ab Dezember 2004 war Kolbe Richter am Bayerischen Landessozialgericht und wurde zum 1. November 2008 zum Präsidenten des Sozialgerichts Regensburg ernannt. Im Oktober 2010 wechselte er als Präsident an das Sozialgericht München.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit



## Bayerischer Rechts- und Verwaltungsreport (BayRVR):



Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer hat Dr. Edith Mente mit Wirkung vom 1. Januar 2019 zur neuen Präsidentin des SG München ernannt. Sie tritt die Nachfolge von Günther Kolbe an, der seit 1. September 2018 Präsident des BayLSG ist.

"Ich freue mich über die neue Frau an der Spitze des Sozialgerichts München und gratuliere Dr. Edith Mente sehr herzlich. Für eine erfolgreiche Amtsführung beim größten bayerischen Sozialgericht wünsche ich ihr alles Gute und stets eine glückliche Hand. Aufgrund ihrer vielseitigen Erfahrungen ist sie für die ihr übertragenen Aufgaben bestens gerüstet", so die Ministerin.

Dr. Edith Mente wurde 1972 in Freiburg/Breisgau geboren. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1999 beim damaligen Versorgungsamt München II (jetzt Zentrum Bayern Familie und Soziales) und wechselte im Januar 2000 als Referentin an das Bayerische Sozialministerium. Im März 2007 wurde sie als Richterin kraft Auftrags an das Sozialgericht Augsburg und mit Wirkung vom 1. Mai 2008 in das Richterverhältnis auf Lebenszeit berufen. Im November 2008 kehrte sie in das Sozialministerium zurück und absolvierte den Lehrgang für Verwaltungsführung für Beamte des höheren Dienstes bevor sie zum 1. August 2009 die Leitung der Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern übernahm. Von 2011 bis 2016 war sie Leiterin des Personalreferats im Sozialministerium und ab Juli 2011 zugleich stellvertretende Abteilungsleiterin. Am 1. November 2016 wurde Dr. Mente zur Vizepräsidentin des Sozialgerichts München ernannt und tritt dort ab 1. Januar 2019 die Nachfolge von Günter Kolbe als Präsidentin an.

Pressemitteilung des StMAS Nr. 815 v. 20.12.2018